

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 30. März wurde vom Bundestag das Entgelttransparenzgesetz beschlossen. Ziel dieses Gesetzes ist es, vor allem mehr Entgeltgerechtigkeit zwischen Männern und Frauen zu erzielen. Kernstück dieses Gesetzes ist der individuelle Auskunftsanspruch über Kriterien und Verfahren der Entgeltermittlung des eigenen Entgelts und über das Vergleichsentgelt. Dies soll für Betriebe ab 200 Beschäftigte gelten.

Da der Bundesrat voraussichtlich keinen Einspruch einlegen wird, kann schon bald mit dem Inkrafttreten des Gesetzes gerechnet werden und damit hoffentlich auch mit mehr Entgeltgerechtigkeit. [Lesen Sie mehr unter hier mehr.](#)

Herzlichst Ihre

Marianne Giesert, Prof. Dr. Anja Liebrich und Tobias Reuter

Inhalte des Newsletters:

- Psychische Störungen und BEM 3. Forum BEM vom 22.-23.06.2017 in Berlin
- Supervision BGM und BEM am 26.04.2017 und 29.11.2017
- Noch Plätze frei: Fachtagung „Arbeit inklusiv gestalten“ am 08.-09.05.2017 in Berlin
- Alkohol am Arbeitsplatz und in der Lebenswelt - Aktionswoche Alkohol 13.-21.05.2017
- Forum psychische Gesundheit: 15.-16.05.2017 in Zell im Wiesental
- „GaLa-Q“ - Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative Garten- und Landschaftsbau
- Literaturtipp: Bitte nicht stören!
- Neues aus dem WAI Netzwerk
- Die nächsten Termine

Psychische Störungen und BEM - 3. Forum BEM vom 22.-23.06.2017 in Berlin



Die verstärkte Auseinandersetzung mit den Themenfeldern psychische Belastung und insbesondere psychische Krisen oder Störungen ist vor dem Hintergrund der sogenannten „Arbeit 4.0“ mit zunehmender Digitalisierung und Individualisierung ganz entscheidend, um auch das BEM zukunftsfähig zu machen. Darauf baut das „3. Forum BEM“ auf und vertieft diese Themen aus rechtlicher, arbeitswissenschaftlicher und praxisnaher Perspektive. Die Fragestellungen werden aus betrieblicher, außerbetrieblicher und individueller Sicht beleuchtet und geeignete Strukturen und Verfahren skizziert.

[Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich auch direkt anmelden.](#)

Supervision BGM und BEM am 26.04.2017 und 29.11.2017



Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteurinnen und Akteuren im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) und Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) die Möglichkeit, Schwierigkeiten näher zu durchleuchten bzw. die Besonderheiten eines Falls zu besprechen und den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte und Ressourcen deutlich werden. Im weiteren Prozess werden dabei anwendbare Lösungen erarbeitet.

Diese Veranstaltung ist als Re-Zertifizierungsveranstaltung für AFCoachs anerkannt.

Die nächsten Termine finden am 26.04.2017 und 29.11.2017 in Mainz statt. [Hier erhalten Sie nähere Informationen.](#)

Noch Plätze frei: Fachtagung „Arbeit inklusiv gestalten“ 08.-09.05.2017 in Berlin



Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklungen des Reha- und Teilhaberechts“ (monitoring.reha-recht.de) durchgeführt. Mit der Fachöffentlichkeit einschließlich der Menschen mit Behinderungen werden im Plenum und in Arbeitsgruppen die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen nach Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) diskutiert. Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit, sich online zu offenen Fragen der Fachtagung in der „Reha-Recht-Lounge“ von FMA auszutauschen und miteinander zu vernetzen.

Hier gelangen Sie zur [Programmübersicht](#) und können sich hier auch [direkt online anmelden](#).

Alkohol am Arbeitsplatz und in der Lebenswelt - Aktionswoche Alkohol 13.-21.05.2017

**ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!**

Mit der Hauptbotschaft „Alkohol? Weniger ist besser!“ geht die nächste Aktionswoche Alkohol (13.-21. Mai 2017) der DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen) an den Start. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird auf die Gefahren des Alkoholkonsums im Verkehr gelegt. Wer unter Alkoholein-

fluss unterwegs ist, kann nicht nur sich selber schaden, sondern auch andere ernsthaft gefährden. Und gerade in der heutigen mobilen Gesellschaft sind mehr Menschen denn je davon betroffen.

Wir freuen uns, dass auch wir mit unserer Veranstaltung "Alkohol am Arbeitsplatz und in der Lebenswelt - Fakten und Wahrnehmung zu Genuss und Missbrauch von Alkohol" zur Aktionswoche beitragen können. Sind Sie mit dabei? [Dann melden Sie sich hier gleich an, wir freuen uns auf Sie.](#)

Forum psychische Gesundheit:15.-16.05.2017 in Zell im Wiesental



Sie wollen eine Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung im Betrieb durchführen oder Ihre bereits durchgeführte ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung reflektieren bzw. modifizieren? Wir unterstützen Sie dabei! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Erfahrungen auszutauschen, Ideen einzubringen und diese mit anderen Expertinnen und Experten zu diskutieren. Anhand eines konkreten Betriebes in Esslingen werden die einzelnen Schritte zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung exemplarisch vorgestellt und reflektiert sowie Vorschläge zur Optimierung der eigenen Gefährdungsbeurteilung erarbeitet.

[Lesen Sie mehr dazu und melden sich direkt an.](#)

„GaLa-Q“ - Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative Garten- und Landschaftsbau



Das sozialpartnerschaftliche Projekt GaLa-Q nimmt immer mehr Fahrt auf. In dem Projekt arbeiten die IG BAU, der BGL Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V., das INIFES Internationale Institut für Empirische Sozialökonomie sowie das Institut für Arbeitsfähigkeit an attraktiven Weiterbildungsstrukturen. Diese sollen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs implementiert werden. Die Weiterbildungsbereitschaft gilt es zu erhöhen. Die Gesundheit, Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie das lebenslange Lernen sollen gefördert werden.

Es haben sich bereits knapp 70 Betriebe für eine Projektpartnerschaft beworben. Haben Sie auch Interesse als Betrieb des Garten- und Landschaftsbaus am Projekt teilzunehmen? Nehmen Sie gerne Kontakt auf. [Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Projekt GaLa-Q](#) und können auch den [Projektflyer direkt herunterladen](#).

Literaturtip: Bitte nicht stören! Tipps zum Umgang mit Arbeitsunterbrechungen und Multitasking



4. Auflage. Dortmund: 2017.
ISBN: 978-3-88261-149-6, Seiten 38,
Projektnummer: F 2220, Papier, PDF-Datei
DOI: 10.21934/baua:praxis20160722.4

Die moderne Arbeitswelt stellt uns vor neue Herausforderungen. Viele von uns sind ständig erreichbar, meistens online, fast immer ansprechbar. Jederzeit kann eine Anfrage oder eine Aufgabe z. B. per E-Mail oder telefonisch an uns herangetragen werden. Eine Folge davon ist, dass häufig mehrere Aufgaben gleichzeitig eingehen, die die aktuelle Tätigkeit unterbrechen und unsere Aufmerksamkeit einfordern.

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist den Fragen, die damit zusammenhängen, mit dem Forschungsprojekt "Arbeitsunterbrechungen und Multitasking in informationsintensiven Berufen - Auswirkungen auf Leistungs- / Arbeitsfähigkeit und Gesundheit unter besonderer Berücksichtigung älterer Arbeitnehmer" nachgegangen.

Der Bericht über die Ergebnisse ist herunterladbar unter:

<https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Praxis/A78.html>

Neues aus dem WAI Netzwerk

Nutzung der deutschen Version des Work-Ability-Index (WAI)



Wir freuen uns, dass wir nach längeren Verhandlungs- und Wartezeiten nun die Lizenzfrage zum WAI klären konnten. Die deutsche Version des WAI, wie sie bislang auf den Seiten des deutschen WAI-Netzwerk einsehbar ist, wird auch weiterhin lizenzfrei bleiben. Die ursprüngliche englische WAI Version wurde durch das FIOH in den letzten Jahren überarbeitet und das aktuelle englische Instrument unterliegt einer Lizenzgebühr.

Die deutschsprachigen Dokumente werden gerade mit den entsprechenden Hinweisen überarbeitet und ergänzt. Sie werden ca. ab Mai zur Verfügung stehen.

Falls Sie bei einer Erhebung des WAI die englischsprachige Version bzw. Versionen in anderen Sprachen verwenden wollen, bitten wir Sie, sich wegen der Lizenzgebühren direkt an das FIOH in Finnland zu wenden: <https://www.ttl.fi/en/>

Die nächsten Termine

April 2017

06.04.2017 - 07.04.2017 in Nürnberg

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung](#)

26.04.2017 in Mainz

[Supervision BEM - Tagesveranstaltung](#)

27.04.2017 in Mainz

[WAI – der Work Ability Index in Theorie und Praxis](#)

Mai 2017

08.05.2017 in Mainz

[DEmobbing: Prävention am Arbeitsplatz - Eintägiges Schnupperseminar](#)

09.05.2017 - 12.05.2017 in Berlin (Grundschulung)

[Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach \(AFCoach\)](#)

10.05.2017 - 11.05.2017 in Mainz

[Achtsam Gesund Arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

15.05.2017 - 16.05.2017

[Forum psychische Gesundheit](#)

17.05.2017 in Mainz

[Alkohol am Arbeitsplatz und in der Lebenswelt - Aktionswoche Alkohol 2017](#)

Juni 2017

22.06.2017 - 23.06.2017 in Berlin

[3. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

Dezember 2017

Save the date: 05.-08.12.2017 auf der Insel Sylt

[2. Sylter Inseltreffen – Von den Besten lernen!](#)

[Hier finden Sie unser Seminar- und Tagungsprogramm 2017-2018.](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)06131 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -

Fischtorplatz 23

55116 Mainz